

Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG, Palmersstraße 2, 2351 Wr. Neudorf

Gemeinde Höflein an der Hohen Wand
Am Johannesstollen 1
2732 Höflein/Hohen Wand

Inspektionsbericht
gemäß ÖNORM M 5874

Auftrag	Trinkwasseruntersuchung der WVA Höflein an der Hohen Wand GS2-WL-787/026-2010
Behördenreferenz	GS2-WL-787
Auftrag vom / Zahl	16.05.2023/
Anlass der Untersuchung	Trinkwasserqualität
Letzte Untersuchung der Untersuchungsanstalt	E2200664/011 vom 30.01.2023
Geschäftszahl	11150
Auftragsnummer	E2307498
Inspektionsberichtsnummer	E2307498/021
Projektbearbeiter/in	Ing. Konrad Schweighardt
Ort der Probenahme	WVA Höflein an der Hohen Wand
Probenahmedatum	16.05.2023
Probenübergabedatum	16.05.2023
Datum der Inspektion	16.05.2023
Ausstellungsdatum des Berichts	11.08.2023
Probennehmer/in /Inspektor/in	Ing. Konrad Schweighardt
Gutachter/in	DI Katrin Hoffmann
Seitenzahl	1 von 11
Beilagen	Gutachten, Prüfbericht Labor

Probenübersicht

Probe Nr.	1
Probenahmestellenbezeichnung	WL-787/007852 WVA Höflein an der Hohen Wand Probennahmestelle 1 UV-Desinfektionsanlage Leitergrabenquelle, vor Desinfektion
Interne Probennummer	E2307498/001
Probe entnommen am	16.05.2023
Probe Nr.	2
Probenahmestellenbezeichnung	WL-787/007853 WVA Höflein an der Hohen Wand Probennahmestelle 2 UV-Desinfektionsanlage Leitergrabenquelle, nach Desinfektion
Interne Probennummer	E2307498/002
Probe entnommen am	16.05.2023
Probe Nr.	3
Probenahmestellenbezeichnung	WL-787/007844 WVA Höflein an der Hohen Wand Probennahmestelle 5 Ortsnetz Unterhöflein, NÖ LKG, Neue Welt Str. 4, Zapfhahn Küche, Einhandmischer
Interne Probennummer	E2307498/003
Probe entnommen am	16.05.2023
Probe Nr.	4
Probenahmestellenbezeichnung	WL-787/023540 WVA Höflein an der Hohen Wand Probennahmestelle 6 Ortsnetz Zweiersdorf, Hochzone, Zapfhahmentnahme Halle Fa. mohr-sederl
Interne Probennummer	E2307498/004
Probe entnommen am	16.05.2023

Allgemeine Angaben zur Probenahme und InspektionVerfahrensanweisung Inspektion Trinkwasser

ÖNORM M 5874:2009 07 15

**Wasser für den menschlichen Gebrauch —
Anleitung für die Tätigkeit von
Inspektionsstellen**
akkreditiertes VerfahrenVerfahrensanweisungen Probenahme:

EN ISO 19458:2006-11

**Wasserbeschaffenheit – Probenahme für
mikrobiologische Untersuchungen**
akkreditiertes Verfahren

ÖNORM ISO 5667-5:2015-05

**Wasserbeschaffenheit - Probenahme - Teil 5:
Anleitung zur Probenahme von Trinkwasser
aus Aufbereitungsanlagen und
Rohrnetzsystemen (ISO 5667-5:2006)**
akkreditiertes VerfahrenProbentransport:

ÖNORM EN ISO 5667-3:(2018-05)

**Wasserbeschaffenheit - Probenahme - Teil 3:
Konservierung und Handhabung von
Wasserproben**
akkreditiertes VerfahrenWitterung am Tag der ProbenahmeWitterung in letzter Zeit**Regen 8 °C**
Regen

Informationen zur Anlage

Bezeichnung	WVA Höflein an der Hohen Wand
Bezirkshauptmannschaft	Neunkirchen
Gemeinde	Grünbach/Schneeberg
Kontaktperson/Telefon/Mobil	+4326202367
	Wassermeister: 0664 88906471

Ortsbefund

Die WVA Höflein an der Hohen Wand versorgt ca. 1100 Personen, abgegebene Wassermenge ca. 210 m³/d.

Die WVA wird von der Leitergrabenquelle und der Hinterleitenquelle 2 versorgt, zusätzlich wird Wasser der Johannesstollenquelle (WVA Grünbach) über den Hochbehälter Haselhof eingespeist. Sämtliche Quellwässer werden über Geräte zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung aufbereitet.

Das Wasser der Leitergrabenquelle wird über den Quellsammelschacht Leitergrabenquelle in den Hochbehälter Leitergraben eingespeist und von dort über das Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung Anlage Leitergrabenquelle desinfiziert in das Ortsnetz Zweiersdorf Tiefzone eingespeist.

Das Wasser der Hinterleitenquelle 2 gelangt über den Quellsammelschacht Hinterleitenquelle 2 zum Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung Anlage Hinterleiten und über den Hochbehälter Hinterleiten in die Orstnetze Oberhöflein Tiefzone und Unterhöflein eingespeist. Die Hinterleitenquelle 1 wird nicht mehr zur Versorgung herangezogen.

Das Wasser der Johannesstollenquelle, welches von der WVA Grünbach am Schneeberg betreut wird, wird desinfiziert über den Hochbehälter Haselhof über das Ortsnetz Oberhöflein Hochzone in die Orstnetze Oberhöflein Tiefzone und Zweiersdorf Hochzone eingespeist.

Anmerkung:

Das Überwasser des Hochbehälter Hinterleiten wird an die Wasserversorgungsanlage WLW Schneebergland abgegeben (In der WLW Schneebergbahn wird das Wasser desinfiziert in Verkehr gebracht).

BESCHREIBUNG DER QUELLEN:

Leitergrabenquelle KG Maiersdorf, Parz. Nr. 354/2:

Über die Quelfassung konnten keine Angaben vor Ort eruiert werden.

Die Quelle entspringt im umzäunten Quellschutzgebiet (Wiese), Umgebung: Waldgebiet.

Hinterleitenquelle 2: KG Oberhöflein Parz. Nr. 712/2:

Über die Quelfassung konnten keine Angaben vor Ort eruiert werden.

Die Quelle entspringt in einem voll umzäunten Quellschutzgebiet (Wiese), Umgebung: Waldgebiet, vereinzelt Äcker.

Johannesstollenquelle: KG Oberhöflein, Parz. Nr. 28/6

Von WVA Grünbach am Schneeberg betreut.

BESCHREIBUNG DER QUELLSAMMELSCHÄCHTE:

Quellsammelschacht Leitergrabenquelle KG Maiersdorf, Parz. Nr. 354/2:

Quellsammelschacht aus Beton in umzäuntem Quellschutzgebiet.

Die Schachtoberkante ist ca. 30-80 cm über die Geländeoberkante hochgezogen.

Der Einstieg in den Schacht erfolgt seitlich der Wasseroberfläche über eine ca. 60 x 60 cm große Einstiegs Luke. Diese ist mit einem einteiligen, versperrten Metalldeckel mit Belüftungspilz verschlossen (Gummidichtung und Insektenschutzgitter vorhanden).

Der Quellsammelschacht weist einen Zulauf über dem Niveau des Überlaufes auf. Die Überlaufleitung ist mit einer Froschklappe gesichert.

Quellsammelschacht Hinterleitenquelle 2: KG Oberhöflein Parz. Nr. 712/2:

Quellsammelschacht aus Beton in teilweise umzäuntem Quellschutzgebiet.

Die Schachtoberkante ist ca. 60-80 cm über die Geländeoberkante hochgezogen.

Der Einstieg in den Schacht erfolgt seitlich knapp neben der Wasseroberfläche über eine ca. 60 x 60 cm große Einstiegs Luke. Diese ist mit einem einteiligen, versperrten Metalldeckel mit Belüftungspilz verschlossen (Gummidichtung und Insektenschutzgitter vorhanden).

Der Quellsammelschacht ist als Durchlaufschacht konzipiert.

BESCHREIBUNG DER BEHÄLTER:

Hochbehälter Leitergraben:

Erdeüberdeckter Einkammerbehälter aus Beton mit einem Fassungsvermögen von ca. 80 m³.

Der Zugang erfolgt von vorne über eine versperrte Metalltüre mit eingebautem Lüftungsfenster (Insektenschutz vorhanden, Gummidichtung vorhanden).

Der Behälter weist einen Zulauf über dem Niveau des Überlaufes auf. Die Überlaufleitung ist mit einer Froschklappe gesichert.

Ein Belüftungspilz mit Insektenschutz über der Wasserkammer ist ersichtlich

Der Vorraum und die Behälterkammer sind baulich nicht vollständig getrennt ausgeführt.

Hochbehälter Hinterleiten:

Befindet sich auf Parz.Nr. 710, KG Oberhöflein

in Schalung betoniert, unterirdisch

Fassungsvermögen ca. 6 m³, 2 verbundene Kammern

Einstieg von oben mittels Leiter in die Schieberkammer, nicht direkt über der Wasseroberfläche

Einstieg: Betonsockel ca. 0,3 m über GOK mit versperrtem Edelstahldeckel mit voll funktionstüchtiger Gummiabdichtung, 60 x 60 cm, mit Entlüftungspilz inkl. Insektengitter abgedeckt.

Ein weiterer Belüftungspilz mit Insektenschutz ist neben dem Einstiegsbereich ersichtlich

Umwelt

Unmittelbare Umgebung: Quellschutzgebiet eingefriedet, weiters Wiesen

Quellfassungen und Hochbehälter in eingezäuntem Schutzgebiet

Der Überlauf ist mit einer Froschklappe gesichert.

Wasserkammern nicht gegenüber Schieberkammer abgetrennt.

Im Behälter befindet sich auch das Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung

Anlage Hinterleitenquelle.

Hochbehälter Haselhof:

Lage: KG Oberhöflein Parz. 750/7, von WVA Grünbach am Schneeberg betreut.

Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung,

Leitergrabenquelle:

Anmerkung: ÖVGW-Zertifikat an Untersuchungsanstalt übermittelt

Situierung: im Schacht auf Parz. 229/8 KG Zweiersdorf situiert

Hersteller: AQUAFIDES Typ: UV-Reaktor 1 AF 90 T

ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja Registrier Nr.: W 1.569

Anzahl UV-Strahler: 1 Typ Strahler: ---

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: nein

Betriebstagebuch: geführt

UV-Anlagentyp	Aquafides 1 AF 90 T
---------------	---------------------

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen

Zugelassene Betriebsbedingungen:

Durchfluß (m³/h) [Maximalwert] Eine Überschreitung des Maximalwertes wird lt. Auskunft mit einem eingebauten Durchflussmengenbegrenzer (max. 2m³/h) verhindert.	2,65
Voralarm Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit	18 W/m²
Grenzwert Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit	14,1 W/m²
Min. UV - Transmission (100 mm)	5 %

Ablesungen an den Anzeigen, Betriebsparameter aktuell

Durchfluß (m³/h) Durchflussmengenbegrenzer vorhanden	≤ 2
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m²)	40,5
Betriebsstunden des Gerätes, gesamt (h)	---
Anzahl an Schaltungen des Gerätes, gesamt	---
Betriebsstunden der Strahler des Gerätes, aktuell (h)	4708

Umwelt

Anzahl an Schaltungen der Strahler des Gerätes, aktuell	5
Letztes Service der Anlage (Datum)	11.08.2022
Letzter Austausch der Strahler des Gerätes (Datum)	11.08.2022
Betriebsstunden der Strahler des Gerätes beim letzten Austausch (h)	8801
Anzahl an Schaltungen der Strahler des Gerätes beim letzten Austausch	3

Nach jedem Strahlerwechsel werden die Zähler der Betriebsstunden und Schaltungen auf 0 gestellt.

Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung,
Hinterleitenquelle:

Inspektion im 4. Quartal 2023 vorgesehen

Desinfektionsanlage im Hochbehälter Hinterleiten auf Parz. Nr.: 710, KG Oberhöflein

Hersteller: Aquafides Wedeco Horizontal Typ: 2 AF 300T

ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja (Registrier-Nr. W 1.572)

Erstinbetriebnahme: 06.2013 Anzahl UV-Strahler: 2 Typ Strahler: AF300T

Leistung (W) 270 max. Nutzungsdauer (h): 8700

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: nein

Ein Betriebstagebuch wird geführt

UV-Anlagentyp	Aquafides AF300T
---------------	------------------

Zugelassene Betriebsbedingungen

Durchfluß (m ³ /h) [Maximalwert] Eine Überschreitung des Maximalwertes wird lt. Auskunft mit einer eingebauten Drosselklappe verhindert.	20,4 m ³ /h
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m ²) [Mindestwert]	45 W/m ²
Min. UV - Transmission (100 mm)	12 %

Inspektion

Anlagenteile	Inspektion 14.11.2022 Inspektionsbericht E2200664/011	Inspektion 16.05.2023
Quellschutzgebiet der Leitergrabenquelle	---	durchgeführt
Quellsammelschacht Leitergrabenquelle und dessen nähere Umgebung	---	durchgeführt
Hochbehälter Leitergraben	---	durchgeführt
UV-Desinfektionsanlage Leitergrabenquelle	---	durchgeführt
Quellschutzgebiet der Hinterleitenquelle 2	durchgeführt	---
Quellsammelschacht Hinterleitenquelle 2 und dessen nähere Umgebung	durchgeführt	---
UV-Desinfektionsanlage Hinterleitenquelle	durchgeführt	---
Hochbehälter Hinterleiten	durchgeführt	---

Hygienische Bewertung

Die am 14.11.2022 inspizierten Anlagenteile hinterlassen, abgesehen von wurzelartigen Einwüchsen am Ende des Zulaufrohres in den Quellsammelschacht Hinterleitenquelle 2 und den stellenweise ersichtlichen, pflanzenartigen Ablagerungen in den Behälterkammern des Hochbehälters Hinterleiten, einen in hygienischer Hinsicht gut gewarteten Eindruck.

Die am 16.05.2023 inspizierten Anlagenteile hinterlassen einen in hygienischer Hinsicht gut gewarteten Eindruck.

Mängel

Mängel die zu einer Verunreinigung oder Beeinträchtigung des Wassers über die inspizierten Bauwerke an sich führen können konnten am 14.11.2022 nicht festgestellt werden.

Wurzelartige Einwüchse am Ende des Zulaufrohres in den Quellsammelschacht Hinterleitenquelle 2 sind ersichtlich (Kammerabefahrung wurde durchgeführt, Wurzeleinwuchs ersichtlich).

An den Kammerböden des nach geschalteten Hochbehälter Hinterleiten sind stellenweise Ablagerungen ersichtlich welche einen pflanzenartigen Eindruck hinterlassen.

Bei der Inspektion vom 16.05.2023 konnten keine Mängel festgestellt werden, die zu einer Verunreinigung oder Beeinträchtigung des Wassers über die inspizierten Bauwerke führen können.

Änderungen an der Anlage gegenüber Vorgutachten Inspektionsbericht E2200664/01I von Probenahme 14.11.2022 der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG:

Das Wasser der Leitergrabenquelle wird seit 01.12.2022 wieder über das Gerät zur Desinfektion mittels Ultraviolettstrahlung Leitergrabenquelle in Verkehr gebracht.

Ansonsten keine Änderungen an der Anlage.

Im Zulauf in den Quellsammelschacht Hinterleitenquelle 2 sind lt. Auskunft weiterhin wurzelartige Einwüchse ersichtlich (Kammerabefahrung wurde durchgeführt, Wurzeleinwuchs bestätigt), am Boden des nach geschalteten Hochbehälters Hinterleiten sind stellenweise Ablagerungen ersichtlich welche einen pflanzenartigen Eindruck hinterlassen.

Fotodokumentation

Fotodokumentationen der Wasserversorgungsanlage bzw. von Probenahmestellen sind den Inspektionsberichten E2200664/01I (Probenahme 14.11.2022), E2200663/01I (Probenahme 16.05.2022), E2100443/01I (Probenahme 10.11.2021) und E2100442/01I (Probenahme 04.05.2021) zu entnehmen.

Untersuchungsergebnisse

Die Untersuchungsergebnisse sind der Beilage „Prüfbericht Labor“ zu entnehmen und beziehen sich ausschließlich auf die gezogenen Probemuster.

#

Chemischer Befund

Probennummer: E2307498/001

WL-787/007852 WVA Höflein an der Hohen Wand, Probennahmestelle 1,

UV-Desinfektionsanlage Leitergrabenquelle, vor Desinfektion

Es liegt ziemlich hartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an Eisen (0,0098 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Mangan (0,0001 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Ammonium (0,01 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Nitritgehalt (< 0,005 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitratgehalt (9,4 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die UV-Durchlässigkeit liegt mit 51,9 % im mittleren Bereich.

Der Gehalt des gesamten organisch gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist durchschnittlich.

Probennummer: E2307498/003

WL-787/007844 WVA Höflein an der Hohen Wand, Probennahmestelle 5,

Ortsnetz Unterhöflein, NÖ LKG, Neue Welt Str. 4, Zapfhahn Küche, Einhandmischer

Es liegt hartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an Eisen (0,0023 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Mangan (0,0002 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Ammonium (0,01 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Nitritgehalt (< 0,005 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitratgehalt (7,3 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die Trübung liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Sauerstoffgehalt ist ausreichend.

Der Gehalt an Bor (0,02 mg/l) liegt unter dem Parameterwert der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Alle anderen untersuchten anorganischen Spurenstoffe liegen unter der Bestimmungsgrenze.

Der Gehalt an Aluminium (0,006 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,2 mg/l der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Arsen (0,0001 mg/l) liegt unter dem Parameterwert (0,010 mg/l) der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Barium (0,044 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 1 mg/l des Österr. Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser.

Der Gehalt an Kupfer (0,0015 mg/l) liegt unter dem Parameterwert (2,0 mg/l) der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Nickel (0,0002 mg/l) liegt unter dem Parameterwert (0,02 mg/l) der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Selen (0,0004 mg/l) liegt unter dem Parameterwert (0,010 mg/l) der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Uran (0,0007 mg/l) liegt unter dem Parameterwert (0,015 mg/l) der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Alle anderen untersuchten Metalle und Halbmetalle liegen unter der Bestimmungsgrenze.

Der Gehalt des gesamten organisch gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist durchschnittlich.

Alle untersuchten Leichtflüchtigen Halogenkohlenwasserstoffe sowie alle untersuchten polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffe sind unter der Bestimmungsgrenze.

Sämtliche untersuchten Pestizide, relevanten und nicht relevanten Pestizidmetaboliten liegen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Bakteriologischer Befund

Probennummer: E2307498/001

WL-787/007852 WVA Höflein an der Hohen Wand, Probennahmestelle 1.

UV-Desinfektionsanlage Leitergrabenquelle, vor Desinfektion

Es konnten **coliforme Bakterien (79 KBE in 250 ml)** nachgewiesen werden.

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten die restlichen untersuchten Indikatorbakterien in den eingesetzten Probemengen von 250 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) lag bei **22 °C (170 in 1 ml) über** und bei 37 °C unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2307498/002

WL-787/007853 WVA Höflein an der Hohen Wand, Probennahmestelle 2.

UV-Desinfektionsanlage Leitergrabenquelle, nach Desinfektion

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens in den eingesetzten Probemengen von 250 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001 für desinfiziertes Wasser.

Probennummer: E2307498/003

WL-787/007844 WVA Höflein an der Hohen Wand, Probennahmestelle 5.

Ortsnetz Unterhöflein, NÖ LKG, Neue Welt Str. 4, Zapfhahn Küche, Einhandmischer

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens in den eingesetzten Probemengen von 100 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2307498/004

WL-787/023540 WVA Höflein an der Hohen Wand, Probennahmestelle 6,

Ortsnetz Zweiersdorf, Hochzone, Zapfhahmentnahme Halle Fa. mohr-sederl

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und Enterokokken in den eingesetzten Probenmengen von 100 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

(zeichnungsberechtigt nach EN ISO/IEC 17020)

	Unterzeichner	Katrin Hoffmann
	Datum/Zeit-UTC	2023-08-11T13:51:18+02:00
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at
Hinweis	Dieses mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehene Dokument hat gemäß Art. 25 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 vom 23. Juli 2014 ("eIDAS-V0") die gleiche Rechtswirkung wie ein handschriftlich unterschriebenes Dokument.	

Dieser Inspektionsbericht mit der Berichtsnr. E2307498/021, datiert mit 11.08.2023, besteht aus 11 Seiten und den oben angeführten Anlagen, und besitzt ausschließlich im Original Gültigkeit. Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG. Die angegebenen Prüf- und Inspektionsergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüf-/Inspektionsgegenstände. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG.

----Ende des Inspektionsberichts----

Das lebensmittelrechtliche Gutachten unterliegt nicht dem Akkreditierungsumfang nach EN ISO/IEC 17020 und ist dem ggst. Inspektionsbericht ausschließlich beigelegt.

Gutachten

Konformitätsbewertung

Das in Verkehr gebrachte Wasser entspricht in den untersuchten Parametern den Indikatorparameter- und Parameterwerten der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001) bzw. dem ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung.

Auf Grund der vorliegenden Befunde entspricht das abgegebene Wasser im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften. Das Wasser der WVA Höflein an der Hohen Wand ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Die im Ortsbefund erwähnten Mängel (Ablagerungen, Wurzeleinwuchs) sollten behoben werden.

Wr. Neudorf, am 11.08.2023

Gemäß Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz,
BGBl. I Nr. 13/2006
berechtigt

	Unterselchner	Katrin Hoffmann
	Datum/Zeit-UTC	2023-08-11T13:52:07+02:00
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at
Hinweis	Dieses mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehene Dokument hat gemäß Art. 25 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 vom 23. Juli 2014 ("eIDAS-V0") die gleiche Rechtswirkung wie ein handschriftlich unterschriebenes Dokument.	

Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG, Palmersstraße 2, 2351 Wr. Neudorf

Gemeinde Höflein an der Hohen Wand
Am Johannesstollen 1
2732 Höflein/Hohen Wand

Prüfbericht

Prüfberichtsnummer	E2307498/01LL
Ausstellungsdatum des Berichts	20.06.2023
Geschäftszahl	11150
Projektbezeichnung	Trinkwasseruntersuchung der WVA Höflein an der Hohen Wand GS2-WL-787/026-2010
Auftragsnummer	E2307498
Projektbearbeiter/in	SW
Art der Probe	Trinkwasser
Probenehmer/in	Konrad Schweighardt (Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG)
Datum der Probenahme	Siehe Ergebnistabelle
Ort der Probenahme	Wr. Neustädter Straße 1 2733 Grünbach am Schneeberg WVA Höflein an der Hohen Wand
Grund der Probenahme	Trinkwasserqualität
Probeneingang ins Labor	Siehe Ergebnistabelle
Prüfungszeitraum	16.05.2023 bis 20.06.2023
Probenanzahl	Analysenproben: 4 Rückstellproben: 0
Seitenzahl	1 von 13
Anmerkung	

Probennummer:		E2307498/001								
Carbonathärte	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,1	°dH	15,3					
Säurekapazität bis pH 4,3	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,05	mmol/L	5,50					
Calcium (als Ca)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	103					400
Magnesium (als Mg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	9,3					150
Natrium (als Na)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	1,8				IPW 200 ¹⁾	200
Kalium (als K)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	0,5					50
Eisen (als Fe)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0005	mg/l	0,0098				IPW 0,2 ¹⁾	
Mangan (als Mn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	0,0001				IPW 0,05 ¹⁾	
Ammonium (als NH ₄)	ÖNORM EN ISO 1732: 2005-06	1	0,01	mg/l	0,01				IPW 0,5 ¹⁾	
Nitrat (als NO ₃)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	9,4				PW 50 ²⁾	
Nitrit (als NO ₂)	ÖNORM EN ISO 13395: 1997-01	1	0,005	mg/l	< 0,005				PW 0,1 ²⁾	
Hydrogencarbonat (als HCO ₃)	DIN 38409-7: 2005-12	1	3,1	mg/l	333					
Chlorid (als Cl)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	2,9				IPW 200 ¹⁾	
Sulfat (als SO ₄)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	33				IPW 250 ¹⁾	
Summenparameter									TWVO	CODEX
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	ÖNORM EN 1484: 2019-04	1	0,3	mg/l	2,4					

Probennummer:		E2307498/003				
Probenbezeichnung:		WVA Höflein an der Hohen Wand Probennahmestelle 5 Ortsnetz Unterhöflein, NÖ LKG, Neue Welt Str. 4, Zapfhahn Küche, Einhandmischer				
Probenahmestelle:		Ortsnetz Unterhöflein, NÖ LKG, Neue Welt Str. 4, Zapfhahn Küche, Einhandmischer				
Probenahmestelle:		Ortsnetz Unterhöflein, NÖ LKG, Neue Welt Str. 4, Zapfhahn Küche, Einhandmischer				
PN-Datum:		16.05.2023				
Probeneingang:		16.05.2023				
Probenbeschreibung: Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	BG**	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:
Sensorische Untersuchungen						
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos	TWVO
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.	
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt	TWVO
Mikrobiologische Parameter						
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 100 ¹⁾
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 20 ¹⁾
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	IPW 0 ¹⁾
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	PW 0 ²⁾
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 100 ml	0	PW 0 ²⁾
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10		in 100 ml	0	IPW 0 ¹⁾
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10		in 100 ml	0	IPW 0 ¹⁾
Physikalische Parameter						
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	11,6	IPW 25 ¹⁾
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,4	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	630	IPW 2500 ¹⁾
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	564	
Trübung	ÖNORM EN ISO 7027-1: 2016-10	1	0,1	FNU	0,4	IPW ¹⁾
Gelöste Gase						TWVO
Sauerstoff, gelöst vor Ort (als O ₂)	DIN ISO 17289: 2014-12	1	0,2	mg/l	6,5	CODEX 3
Chemische Standarduntersuchung						
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6: 1986-01	1	0,1	°dH	18,5	CODEX > 8,4 ³⁾
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6: 1986-01	1	0,01	mmol/L	3,29	CODEX > 8,4 ³⁾

Probennummer:		E2307498/003											
Carbonathärte	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,1	°dH	mmol/L	17,2							
Säurekapazität bis pH 4,3	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,05	mg/l	mg/l	6,19							400
Calcium (als Ca)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	mg/l	89,8							150
Magnesium (als Mg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	mg/l	25,6							200
Natrium (als Na)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	mg/l	6,0							50
Kalium (als K)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0005	mg/l	mg/l	1,2							
Eisen (als Fe)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	mg/l	0,0023							
Mangan (als Mn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	mg/l	0,0002							
Ammonium (als NH4)	ÖNORM EN ISO 11732: 2005-06	1	0,01	mg/l	mg/l	0,01							
Nitrat (als NO3)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	mg/l	7,3							
Nitrit (als NO2)	ÖNORM EN ISO 13395: 1997-01	1	0,005	mg/l	mg/l	< 0,005							
Hydrogencarbonat (als HCO3)	DIN 38409-7: 2005-12	1	3,1	mg/l	mg/l	375							
Chlorid (als Cl)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	mg/l	5,7							
Sulfat (als SO4)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	mg/l	46							
Summenparameter													CODEX
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	ÖNORM EN 1484: 2019-04	1	0,3	mg/l	mg/l	1,3							
Anorganische Spurenbestandteile													CODEX
Bor (als B)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,02	mg/l	mg/l	0,02							
Bromat (als BrO3)	EN ISO 15061: 2001-12	4	0,0025	mg/l	mg/l	< 0,0025							
Cyanide ges. flüssig (als CN)	ÖNORM EN ISO 14403-2: 2012-10	1	0,005	mg/l	mg/l	< 0,005							
Fluorid (als F)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	0,10	mg/l	mg/l	< 0,10							
Phosphat (als PO4)	ÖNORM EN ISO 15681-2: 2019-05	1	0,010	mg/l	mg/l	< 0,010							
Metalle und Halbmetalle													CODEX
Aluminium (als Al)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,005	mg/l	mg/l	0,006							
Antimon (als Sb)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	mg/l	< 0,0001							
Arsen (als As)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	mg/l	0,0001							
Barium (als Ba)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,001	mg/l	mg/l	0,044							
Blei (als Pb)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	mg/l	< 0,0001							
Cadmium (als Cd)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	mg/l	< 0,0001							
Chrom (als Cr)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	mg/l	< 0,0001							
Kupfer (als Cu)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	mg/l	0,0015							
Nickel (als Ni)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	mg/l	0,0002							
Quecksilber (als Hg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,00010	mg/l	mg/l	< 0,00010							
Selen (als Se)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	mg/l	0,0004							
Uran (als U)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	mg/l	0,0007							

Probennummer: E2307498/003		ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,005	mg/l	< 0,005	TWVO	VN 0,1 ⁴⁾	CODEX
Zink (als Zn)									
Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe (LHKW)									
Vinylchlorid	DIN 38407-43: 2014-10		1	0,10	µg/l	< 0,10	PW 0,50 ²⁾		IPW 0,3 ¹⁾
1,1 Dichlorethen	DIN 38407-43: 2014-10		1	0,10	µg/l	< 0,10			IPW 30 ¹⁾
1,1,1, Trichlorethan	DIN 38407-43: 2014-10		1	0,10	µg/l	< 0,10			
1,1,2 Trichlorethan	DIN 38407-43: 2014-10		1	0,10	µg/l	< 0,10			
1,1,2,2 Tetrachlorethan	DIN 38407-43: 2014-10		1	0,10	µg/l	< 0,10			
1,2 Dichlorethan	DIN 38407-43: 2014-10		1	0,10	µg/l	< 0,10	PW 30 ²⁾		
Bromdichlormethan	DIN 38407-43: 2014-10		1	0,10	µg/l	< 0,10			
Dibromchlormethan	DIN 38407-43: 2014-10		1	0,10	µg/l	< 0,10			IPW 30 ¹⁾
Dichlordifluormethan	DIN 38407-43: 2014-10		1	0,10	µg/l	< 0,10			
Dichlormethan	DIN 38407-43: 2014-10		1	0,10	µg/l	< 0,10			
Tetrachlorethen	DIN 38407-43: 2014-10		1	0,10	µg/l	< 0,10			
Tetrachlormethan	DIN 38407-43: 2014-10		1	0,10	µg/l	< 0,10			IPW 3 ¹⁾
Tribrommethan	DIN 38407-43: 2014-10		1	0,10	µg/l	< 0,10			
Trichlorethen	DIN 38407-43: 2014-10		1	0,10	µg/l	< 0,10			
Trichlorfluormethan	DIN 38407-43: 2014-10		1	0,10	µg/l	< 0,10			IPW 30 ¹⁾
Trichlormethan	DIN 38407-43: 2014-10		1	0,10	µg/l	< 0,10			
Trichlornitromethan	DIN 38407-43: 2014-10		1	0,10	µg/l	< 0,10			
Tetrachlorethen und Trichlorethen	DIN 38407-43: 2014-10		1	0,20	µg/l	< 0,20	Summen PW 10 ²⁾		
Summe Leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe (LHKW)	DIN 38407-43: 2014-10		1	1,6	µg/l	< 1,6			
Aromatische Lösemittel									
Benzol	DIN 38407-43: 2014-10		1	0,50	µg/l	< 0,50	TWVO PW 1,0 ²⁾		CODEX
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)									
Benzo(a)pyren	DIN 38407-39: 2011-09		1	0,002	µg/l	< 0,002	PW 0,010 ²⁾		
Benzo(b)fluoranthen	DIN 38407-39: 2011-09		1	0,002	µg/l	< 0,002			
Benzo(ghi)perylen	DIN 38407-39: 2011-09		1	0,002	µg/l	< 0,002			
Benzo(k)fluoranthen	DIN 38407-39: 2011-09		1	0,002	µg/l	< 0,002			
Indeno(1,2,3-cd)pyren	DIN 38407-39: 2011-09		1	0,002	µg/l	< 0,002			
Pestizide									
2,4-Dichlorphenoxyessigsäure (2,4-D) einschließlich Salze und Ester (als 2,4-D)	DIN 38407-35: 2010-10		8	0,020	µg/l	< 0,020	TWVO PW 0,1 ²⁾		CODEX

Probennummer:	E2307498/003								
2-(2,4-Dichlorphenoxy)-propionsäure (Dichlorprop, 2,4-DP) einschließlich Salze	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,020	µg/l	< 0,020	PW 0,1 ²⁾			
2-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-propionsäure (Mecoprop, MCPP) einschließlich Salze	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,020	µg/l	< 0,020	PW 0,1 ²⁾			
4-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-buttersäure (MCPB) einschließlich Salze und Ester	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,020	µg/l	< 0,020	PW 0,1 ²⁾			
4-Chlor-2-methylphenoxy-essigsäure (MCPA) einschließlich Salze und Ester	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,020	µg/l	< 0,020	PW 0,1 ²⁾			
Alachlor	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,010	µg/l	< 0,010	PW 0,1 ²⁾			
Aldrin	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,010	µg/l	< 0,010	PW 0,030 ²⁾			
Atrazin	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾			
Azoxystrobin	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾			
Bentazon	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,020	µg/l	< 0,020	PW 0,1 ²⁾			
Bromacil	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾			
Chloridazon	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾			
Clopyralid	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,10	µg/l	< 0,10	PW 0,1 ²⁾			
Clothianidin	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾			
Dicamba	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,050	µg/l	< 0,050	PW 0,1 ²⁾			
Dieldrin	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,010	µg/l	< 0,010	PW 0,030 ²⁾			
Dimethachlor	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾			
Dimethenamid	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾			
Diuron	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾			
Ethofumesat	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾			
Flufenacet	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾			
Glufosinat	DIN ISO 16308 (mod.): 2013-04	8	0,050	µg/l	< 0,050	PW 0,1 ²⁾			
Glyphosat	DIN ISO 16308 (mod.): 2013-04	8	0,050	µg/l	< 0,050	PW 0,1 ²⁾			
Heptachlor	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,010	µg/l	< 0,010	PW 0,030 ²⁾			
Summe Heptachlorepoxid	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,020	µg/l	< 0,020	PW 0,030 ²⁾			
Hexazinon	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾			
Imidacloprid	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾			
Iodosulfuron-methyl	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾			
Isoproturon	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾			
Mesosulfuron-methyl	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾			
Metaxyl	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾			
Metamitron	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾			

Probennummer:		E2307498/004				
Probenbezeichnung:		WVA Höflein an der Hohen Wand	Probennahmestelle 6 Ortsnetz Zweiersdorf, Hochzone,			
Probenahmestelle:		Zapfnahmestelle Halle Fa. mohn-seidel				
Probenahmestempel:		ÖNORM EN ISO 19458				
PN-Datum:		16.05.2023				
Probenahmezeitpunkt:		16.05.2023				
Probenbeschreibung:		Siehe Ergebnistabelle				
Parameter	Norm	A*	BG**	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:
Sensorische Untersuchungen						
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos	TWVO
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.	
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt	TWVO
Mikrobiologische Parameter						
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 100 ¹⁾
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 20 ¹⁾
Colliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	IPW 0 ¹⁾
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	PW 0 ²⁾
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 100 ml	0	PW 0 ²⁾
Physikalische Parameter						
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	12,3	IPW 25 ¹⁾
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,5	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	575	IPW 2500 ¹⁾
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	515	

- 1) ... Indikator - Parameterwert
- 2) ... Parameterwert
- 3) ... Bei Aufbereitung darf die Gesamthärte von 8,4° dH lt. ÖLMB Kapitel B1 nicht unterschritten werden
- 4) ... Verteilungsnetz 0,1 mg/l - bei Hausinstallation 5,0 mg/l
- 5) ... Aktionswert

*** Akkreditierungsstatus:**

- 1) gekennzeichnete Parameter wurden von Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG, 2351 Wiener Neudorf, Palmersstraße 2 - Prüfstelle PSID 0071 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert
- 4) gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Institut Jäger GmbH - D-PL-14201-01-00 analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert
- 8) gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Umwelt West GmbH - D-PL-14078-01-00 analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert
- 10) gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Lebensmittelanalytik Österreich GmbH - PSID 0089 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert

****Bestimmungsgrenze**

*****Nachweisgrenze**

Überschreitungen sind „fett“ markiert, Entscheidungsregel gemäß AGB.

Freigabe Prüfbericht (Name, Datum):

Anna Wachter (zeichnungsberechtigt nach EN ISO 17025), 20.06.2023

Anlagen:

Nr.:	Bezeichnung:

Dieser Prüfbericht mit der Berichtsnr. E2307498/01LL, datiert mit 20.06.2023, besteht aus 13 Seiten und den oben angeführten Anlagen, und besitzt ausschließlich im Original Gültigkeit. Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG. Die angegebenen Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG.

----- Ende des Prüfberichts -----

